



Beschlussvorlage

Amt: Zentrale Steuerung und Service

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2010/1758

Anlage Nr.: _____

Datum: 18.02.2010

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	08.03.2010	öffentlich
Rat	22.03.2010	öffentlich

Tagesordnung

Konjunkturpaket II - Umsetzung

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt, der Rat der Stadt Hennef (Sieg) möge der Umsetzung der noch vorgeschlagenen Maßnahmen und deren Finanzierung aus dem Konjunkturpaket II zustimmen.

Begründung

Gut ein Jahr nach dem Ratsbeschluss vom 30.03.2009, der die Verwendung der aus dem Konjunkturpaket II gewährten Fördermittel in Höhe von 5.223.641 € (3.258.801 € für Bildungsinfrastrukturmaßnahmen und 1.964.840 € für Infrastrukturmaßnahmen) festgelegt hat, kann mit Hilfe der beiliegenden Übersicht über den aktuellen Sachstand berichtet werden.

Im Bereich der Bildungsinfrastruktur lagen die beschlossenen Maßnahmen mit ca. 1.200.000 € über dem zur Verfügung stehenden Bewilligungsbetrag, so dass man davon ausgehen musste, dass nicht alle Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II finanziert werden können. Die Kosten waren zunächst grob geschätzt, Veränderungen mit Sicherheit erforderlich.

So konnten beispielsweise die Erneuerungen der Heizkessel überwiegend kostengünstiger ausgeführt werden, wohingegen die Sanierung der Dächer der GGS Hanftal und der Förderschule deutlich teurer ausfielen.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt der Bereich Bildungsinfrastruktur noch mit ca. 646.000 € über den zur Verfügung stehenden Mitteln. Ob eine oder mehrere Maßnahmen und ggf. welche Maßnahmen nicht mehr mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II finanziert werden können, muss zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden, wenn noch verlässlichere Zahlen vorliegen.

Im Bereich der Infrastruktur hat sich ergeben, dass nicht alle Fördermittel für die beabsichtigten und am 30.03.2009 beschlossenen Maßnahmen benötigt werden. Um diese Mittel auch noch zweckentsprechend verwenden zu können, wird die weitere Aufnahme folgender Maßnahmen in das Konjunkturpaket II vorgeschlagen.

1. Solarthermieanlage für das Vereinsheim des SV Allner-Bödingen e.V. in Lauthausen im Austausch zu den Antragsunterlagen für das Vereinsheim in Allner, das aufgrund der schlechten Bausubstanz nicht mehr nachhaltig saniert werden kann.
Der Einbau einer thermischen Solaranlage für die Warmwasserbereitung inkl. Austausch des Warmwasserspeichers ist energetisch sinnvoll und reduziert massiv die Energiekosten. Die Maßnahme wird vom Planungsbüro MBS auf ca. 13.000 € brutto geschätzt. Der Verein hat davon einen Eigenanteil von 1.444 € aufzubringen, 11.556 € kommen aus dem Konjunkturpaket II.
2. Zusätzliche Einstiegstelle mit einem anschließenden kurzen Gehweg für die Schüler der Förderschule St. Ansgar.
Der Bau dieser Einstiegstelle gewährleistet aufgrund der verkehrlich bedenklichen Situation einen sicheren Schulweg. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 15.000 €
3. Kunstrasenplatz für den Verein FC Hennef 05.
Lt. Kostenberechnung betragen die Umbaukosten für die Umwandlung des Tennenplatzes im Schul- und Sportzentrum in einen Kunstrasenplatz und die Herstellung des fachgerechten Unterbaus für ein Jugendspielfeld ca. 346.000 €. Der Verein wird einen Eigenanteil in Höhe von 60.000 € einbringen. Der städtische Anteil beträgt somit 286.000 €. Abzüglich der Maßnahmen 1. und 2. verbleiben aus dem Konjunkturpaket II noch rund 190.000 € freie Mittel, die restlichen 96.000 € müssen durch Reduzierung des Ansatzes für den DSL-Ausbau zur Verfügung gestellt werden.

Der DSL-Ausbau ist ursprünglich im Konjunkturpaket mit 613.000 € veranschlagt worden. Durch die Reduzierung des Ansatzes verbleiben 517.000 €. Von diesem Ansatz sind über den Kooperationsvertrag mit der Telekom die Leerrohrverlegung in Söven und Rott sowie die notwendigen Stromanschlüsse für die DSL-Versorgung in 23 Ortsteilen als zu erbringende Leistungen der Stadt zu finanzieren. Derzeit laufen die Verhandlungen für die Versorgung von Lanzenbach, Bierth und dem Gewerbegebiet West. Insgesamt sind damit 326.000 € verplant.

Weitere Maßnahmen werden von der Telekom voraussichtlich in 2010 nicht durchgeführt. Da die Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II aber in diesem Jahr verplant sein müssen und mit der Umsetzung zumindest begonnen werden muss, ist vorgesehen, von dem restlichen Ansatz im Vorgriff auf die Maßnahmen der Telekom in 2011 in den Ortslagen Allner, Dondorf, Greuelsiefen, Stein und Striefen die Leerrohre bereits in diesem Jahr zu verlegen.

Der weitere DSL-Ausbau ist ab 2011/2012 über die Inanspruchnahme der Landesförderung vorgesehen.

Hennef (Sieg), den 24.02.2010

Klaus Pipke
Bürgermeister

Anlagen

Übersicht Maßnahmen Konjunkturpaket II – Sachstandsbericht